

Maßnahmenkatalog zur Stärkung des heimischen Kapitalmarktes

Positionspapier

Wien, 5. Oktober 2022



Arbeitskreis (alphabetisch)

Günther Artner, ÖVFA/Erste Group

Gerhard Beulig, CFA/Erste Asset Management

Sabine Denk, ÖBFA

Edith Franc, Wiener Börse

Karl Fuchs, Aktienforum

Johannes Haemmerle, Sparkasse Bregenz

Harald Hagenauer, CIRA/Post

Harald Holzer, CFA/Kathrein Bank

Josef Jauk, DWS

Stefan Maxian, ÖVFA/Raiffeisen Bank
International

Stephan Moser, VBV Pensionskasse

Fritz Mostböck, ÖVFA/Erste Group Bank

Dietmar Rupar, VÖIG

Paul Severin, ÖVFA/EAM

Felix Stika, VBV

Marion Swoboda-Brachvogel, Value-Trust

Claudia Vince-Bsteh, ÖVFA/Kathrein

Roman Weber, me.com

Stefan Weiser, CFA / Flick Family Office

Andreas Wosol, ÖVFA/CFA/Amundi

1

Förderung betrieblicher und privater
Pensionsmodelle/Altersvorsorge

2

Ausbau Finanzbildung in den Schulen

3

Stärkung des heimischen Kapitalmarkts

1. Förderung Pensionsmodelle

Weiterentwicklung der Rahmenbedingungen für die 2. Säule

- Gleichstellung Arbeitgeber- und Arbeitnehmerbeiträge
- Einführung Prämienmodell für Geringverdiener
- Generalpensionskassen-Vertrag
- Verwaltungsvereinfachung

Ausbau der 3. Säule

- Steuerbegünstigtes Vorsorgedepot
- Idealerweise Betonung von ESG-Kriterien (z. B: Umweltzeichen)

Wiedereinführung Behaltefrist und Maßnahmen bei der Wertpapier-KESt

2. Finanzbildung in Schulen

Ergänzend zur Initiative des BMF

- Verpflichtende Finanz- und Wirtschaftsbildung in den Lehrplänen (Bsp. Sekundarstufe I)
- Überarbeitung der Lehrpläne und Lehrbücher
- Anpassung der Aus- und Fortbildung der Lehrer
- Regelmäßige Teilnahme Österreichs am Financial Literacy Moduls im Rahmen der PISA Studie

3. Stärkung Heimischer Kapitalmarkt

Stärkung des heimischen Kapitalmarkts

- Förderung von Mitarbeiter:innen-Beteiligungsmodellen
- Weiterhin Nein zur Finanztransaktionssteuer
- Research Incentive-Modell betreffend Research Coverage
- Vereinfachung von Kapitalerhöhungen
- Steuerliche Gleichbehandlung von Eigen- und Fremdkapital